

1. Schwerpunktthema:  
**Bewertung und Auswahl von Wetterschutzbekleidung**

1. WerdieWahlhat - hatdieQual!
2. Warn- undWetterschutz - sichtbar sicherer
3. Kälte- undN ässeschutzdurch Schutzhandschuhe
4. SicherheitsschuhetrittsicherbeiN ässe undK älte
5. Wetterschutzf ürdenKopf
6. CorporateFashionals Marketinginstrument

[Online-Version](#)[Druckversion](#)

**Kroschke Newsletter4-2007**

Sehr geehrte Damen und Herren,

jeder Mitarbeiter, der Wetterschutzkleidung während seiner täglichen Arbeit tragen muss, hat konkrete Wünsche an seine Schutzbekleidung. Entscheidend für die richtige Auswahl der passenden Kleidung sind nicht nur der individuelle Tragekomfort, sondern vor allem Schutzziele, Materialqualität, Haltbarkeit und Last, aber nicht der modische Trend. Der Begriff Corporate Fashion ist zur Zeit in aller Munde - dessen Bedeutung für die Gestaltung der Arbeitsschutzbekleidung gewinnt mehr und mehr an Bedeutung.

Spezielle Handlungshilfen für Sie: Um Ihnen die Bestellung solcher PSA künftig zu erleichtern, stellen wir Ihnen Checklisten zur Verfügung.

2. Kurzinformationen

- Arbeitsschutz:  
Kennzeichnung  
Betriebliche Sicherheit  
PSA  
Arbeitsschutz allgemein  
Technische Regeln
- Kroschke:  
Neues von Kroschke  
Kroschke Stiftung für Kinder

Schwerpunktthema: Bewertung und Auswahl von Wetterschutzbekleidung  
**1. WerdieWahlhat - hatdieQual!**



In der Winterzeit müssen Arbeitnehmer, die überwiegend draußen tätig sind, besonders vor Nässe und Kälte sowie vor den Gefahren im Straßenverkehr geschützt werden. Das Angebot an persönlicher Schutzausrüstung ist vielfältig - die Entscheidung für die benötigte Schutzkleidung fällt daher schwer. Aus diesem Grund ist eine gründliche Gefährdungsbeurteilung der erste wichtige Schritt, um das passende Bekleidungsstück auszuwählen.

Nur anhand einer systematischen Betrachtung der Gefahrensituation können Sie sich als Verantwortlicher für Arbeitssicherheit für die passende Ausrüstung entscheiden. Art und Umfang der Risiken, Arbeitsbedingungen und körperliche Verfassung des Mitarbeiters müssen analysiert werden, um daraus die Kriterien für die Auswahl und den Einsatz von Schutzkleidung festzulegen.

**Tipp:** In unserem Newsletter "[Arbeitsschutz sichert Produktivität - Gefährdungsbeurteilung Schritt für Schritt](#)" haben wir für Sie die wichtigsten Informationen zu diesem Thema aufbereitet.

Nach der Gefährdungsanalyse gilt es nun, die passende Schutzkleidung zu beschaffen. In dieser Entscheidungsphase werden Sie feststellen, wie groß die Auswahl von PSA tatsächlich ist! Drei wichtige Kriterien können Sie dabei schonmal berücksichtigen:

1. Wählen Sie zertifizierte Produkte aus! So können Sie gewährleisten, dass die Schutzkleidung auch die Art und Größe der Risiken und den betrieblichen Anforderungen gewachsen ist.
2. Beachten Sie Herstellerhinweise: Hier finden Sie wichtige Daten, wie Gebrauchsanleitung, Pflegehinweise etc.
3. Berücksichtigen Sie die Kennzeichnung der Ausrüstung (z.B. Piktogramme): Sie informieren über Schutzklassen, spezielle Einsatzbereiche usw.

ErfüllteinKleidungsstückalleSicherheitskriterie nundbetrieblichenAnforderungen, entscheidetderTragekomfort,welchesProduktschli eßlichgekauftwird.Dennur,wenn sicheinMitarbeiterinseinerKleidungwohlfühlt, trågtersieauch!

GrundsätzlichmussPSAfolgendeAnforderungen erfüllen:

- vorGefahrenschützen
- normgerechtsein
- nichtkrankmachen(z.B.keineAllergienhervorrufen)
- fürausreichendBewegungsfreiheitsorgen,umdieAr beitsausführungnichtzu behindern,
- leichtzuhandhabenundgutmiteinanderkombinierbarsein
- optischansprechendsein
- gutenTragekomfortbieten
- leichtzureinigensein
- langeLebensdauerhaben
- übereingutesPreis-Leistungs-Verhältnisverfügen

[ZumSeitenanfang](#)

## Schwerpunktthema: Bewertung und Auswahl von Wetterschutzbekleidung 2. Warn- und Wetterschutz-sichtbarsicherer!

DieAnforderungenanWarn-undWetterschutzsindvi elfältig:ZusätzlichzumNässe-und KälteschutzmussderTrägerdurchdieseSchutzkleid ungeradeimStraß enverkehrdeutlich sichtbargemachtwerden.Hiergiltes,Mitarbeiter vorVerkehrsunfällenzusichern.Diese BedingungenmüssenSiebeiderBeschaffungvonSchu tzkleidungberücksichtigen. InformierenSiesichüberMaterialien,Tragekomfort undKennzeichnung.

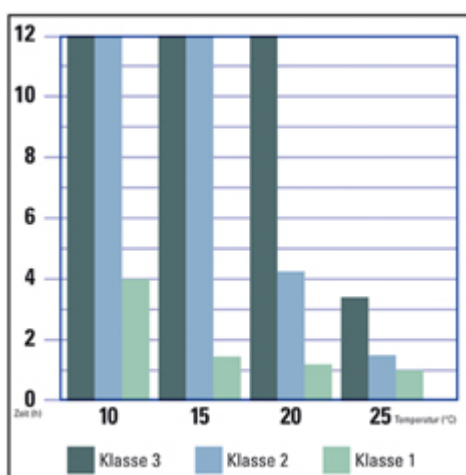
### Materialien von Schutz- und Warnbekleidung

Wetterschutzbekleidungwirdüberwiegendausinemm ehrschtigenLaminatmit speziellerMembranbzw.mikroporösbeschichtetemte xtilenFlächengebildehergestellt. DieseMaterialienverfügenübereinniedrigenWas serdampfdurchgangswiderstand, sodassdasWasservonaußen(Regen)abgehaltenwird ,währendderWasserdampfdes Körpers(Schweiß)durchgelassenwird.ZurWärmeisol ationwerdenmoderneBaumwoll- Gemischgewebeeingesetzt.

### Wohlbefindendurchthermophysiologische Faktoren

Warn-undWetterschutzbekleidungsicherngegenKält eundNässe.AusdiesemGrund entscheidendiesog.thermophysiologischenEigensch aftenvonWetterschutzbekleidung überdasWohlbefindendesTrägers.Hierunterverste htmannohe WasserdampfdurchlässigkeitbeigleichzeitigerWindd ichtigkeit.Zielistes, die TemperaturregelungsvorgängedesmenschlichenKörper szuunterstützen.

### Tragezeitbegrenzung der Schutzkleidung, gemäß DIN EN 471



InderDINEN343sinddie "AnforderungenandieSchutzkleidung gegenslechtesWetter"definiert.Die Bekleidungwirdgemäß derDINEN343 nachWasserdurchgangswiderstand und Wasserdampfdurchgangswiderstandin dreiklassenkategorisiert.Jehöherdie Klasse,destohöheristderSchutz gegenRegen (Wasserdurchgangswiderstand)und destobesseristderTragekomfort (Wasserdampfdurchgangswiderstand, Atmungsaktivität).DieTragezeiten dieserSchutzkleidungwerdenabh ängig vonderthermischenBelastung (mangelnderAtmungsaktivität)undder Außentemperaturfestgelegt.

Eine hohe Qualität bietet Schutzkleidung, die gemäß und/oder DIN EN 342, Schutz gegen Kälte, geprüft ist. Normanforderungen, dann ist dies in einem Label auf der Eigenschaft angegeben.

DIN EN 343, Schutz gegen Regen. Erfüllte eine Wetterschutzkleidung die ausgerüstet, das Auskunft über die



xy



x

### DIN EN 343: Piktogramm Regenschutz

### DIN EN 342: Piktogramm Kälteschutz

x = Wasserdichte, Wasserdurchgangswiderstand, 3 Klassen (beste: 3)  
 y = Wasserdampfdurchgangswiderstand, Atmungsaktivität, 3 Klassen (beste: 3)  
 Mechanische Anforderung gemäß DIN EN 343:

x = Angabe der geprüften Temperatur, z. B. -30°C

- Reiß- und Weiterreißfestigkeit des Stoffes
- Festigkeit der Nähte

### Bessere Wahrnehmbarkeit durch Warnkleidung

Warnkleidung ist eine notwendige Schutzausrüstung für Personen, die im Straßenverkehr arbeiten. Durch Warnkleidung, die mit speziellen Stoffen und Materialien ausgestattet ist, können die Träger auch bei Dunkelheit oder schlechter Sicht aus größerer Entfernung erkannt werden. Je auffälliger eine Person gekennzeichnet ist, desto kürzer ist die Erkennungszeit und umso schneller kann ein Fahrzeugführer reagieren. In der DIN EN 471 ist das Design, Materialien, Tragen und Warten von Warnkleidung definiert. Für die bessere Nachtauffälligkeit wird diese Schutzkleidung mit retroreflektierenden Streifen ausgerüstet. Fluoreszierende Warnfarben sorgen für eine deutlichere Tagauffälligkeit.



Gemäß DIN EN 471 gibt es drei [Bekleidungsklassen](#). Die Einteilung erfolgt über die Flächen von Hintergrund- und Reflexmaterial oder deren Kombination. Warnkleidung muss geschlossen getragen werden. Werden Kleidungsstücke verändert, zum Beispiel durch Abtrennen der Ärmel, ist es möglich, dass diese Bekleidungsstücke nicht mehr normkonform sind. Bei Wetterschutzkleidung sollte schmutzabweisendes Material verwendet werden, sodass die Reflexstreifen und Warnfarben jederzeit gut sichtbar sind.

In dieser [Checkliste](#) sind die wichtigsten Kriterien für die Auswahl von Warn- und Wetterschutzkleidung zusammengefasst. Für eine [Gefährdungsbeurteilung](#) haben wir ebenfalls eine Muster-Checkliste für Sie erstellt. Die Konfektionsgrößen für Bekleidungsstücke aus unserem Haus finden Sie [hier](#).



### 10 wichtige Hinweise für das richtige Tragen und Warten von Warnkleidung:

1. Warnkleidung muss geschlossen getragen werden.
2. Warnkleidung darf nicht verändert werden, z. B. kein Abtrennen von Ärmeln.
3. Warnkleidung darf nicht von anderer Bekleidung überdeckt werden, z. B. kein Pullover über Latzhose.
4. Warnkleidung darf nicht durch Geräte abgedeckt werden.
5. Größere Flächen des Tagesfluoreszierenden Hintergrundmaterials dürfen nicht verschmutzt sein.
6. Warnkleidung muss nach dem Reinigen auf die Schutzfunktion überprüft werden.
7. Warnkleidung darf nicht in der Sonne gelagert werden, da fluoreszierende Farbausbleichen und die Kleidung schneller altert.

8. Warnkleidung mit Reflexmaterialien dürfen keine größeren Abriebstellen haben.
9. Die Wirkung von Reflexmaterial muss kontrolliert werden, sodass sie stets ausreichend Licht zurückstrahlen (vgl. Mindeststrahlwert in der DIN EN 471).
10. Warnkleidung muss ausgetauscht werden, wenn das Reflexmaterial nicht mehr ausreichend Licht zurückstrahlt oder/und wenn das fluoreszierende Hintergrundmaterial ausgeblüht ist.

[Zum Seitenanfang](#)

Schwerpunktthema: Bewertung und Auswahl von Wetterschutzbekleidung

### 3. Kälte- und Nässe durch Schutzhandschuhe



Insbesondere für Arbeiten im Außenbereich während der kalten Jahreszeit benötigen Arbeitnehmer den passenden Handschutz. Die Vielzahl von Verletzungsgefahren gerade bei mechanischen Tätigkeiten steigt durch Nässe und Kälte. Schutzhandschuhe müssen vor allem für Griffsicherheit (sog. Nassgriffsicherheit) sorgen. Darüber hinaus sollten Winterhandschuhe beispielsweise aus Vliesstoff gefertigt sein, dabei aber atmungsaktiv sein.

Der Tragekomfort von Schutzhandschuhen hängt von einer großen Anzahl von Faktoren ab. Bei der Auswahl der passenden Wetterschutz-Handschuhe hilft Ihnen diese [Checkliste](#). Informationen zur passenden Größe finden Sie [hier](#).

[Zum Seitenanfang](#)

Schwerpunktthema: Bewertung und Auswahl von Wetterschutzbekleidung

### 4. Sicherheitsschuhtrittsicherheit bei Nässe und Kälte

Im Laufe eines Berufslebensträgt ein Arbeitnehmer ca. 72.000 Stunden Sicherheitsschuhe! Dabei spielt der Tragekomfort eine wichtige Rolle. Die Bequemlichkeit von Sicherheitsschuhen wird als sehr unterschiedlich empfunden, aus diesem Grund sollte bei der Beschaffung von Sicherheitsschuhen neben dem Schutzziel auf genaue Passform geachtet werden. Insbesondere die Länge und Weite eines Schuhs beeinflussen das Wohlfühlende des Trägers. Für Herrenfüße stehen von 247 mm bis 307 mm Längen und Schuhlängen (Größen 39 bis 47) und für Damenfüße ebenfalls Größen (Größen 36 bis 42) zur Verfügung. Darüber hinaus werden Sicherheitsschuhe oftmals in unterschiedlichen Weiten angeboten. Tipp: Stellen Sie mehrere Schuhtypen zum Anprobieren bereit.

Neben der passenden Schuhgröße sorgen gut abgepolsterte Schutzkappen, Dämpfung der Trittbelastung im Fersenbereich, Polsterungen an verschiedenen Stellen für guten Tragekomfort. Sicherheitsschuhe oder -stiefel mit speziellem Nässe- und Kälteschutz werden überwiegend aus PVC oder Gummi hergestellt, während das Material für Winterstiefel oftmals aus Büffelleder oder Vollrindleder mit einer Innenfüllung besteht. Sicherheitsschuhe mit Nässe- und Kälteschutz und Winterstiefel sollten mit einem rutschhemmenden Profil für einen sicheren Auftritt sorgen.

Nutzen Sie diese [Checkliste](#) und erleichtern Sie sich die Auswahl des passenden Sicherheitsschuhes! Wichtige Informationen über Kategorien von Sicherheitsschuhen, Materialien und Kroschke-Größenservice finden Sie [hier](#).

[Zum Seitenanfang](#)

Schwerpunktthema: Bewertung und Auswahl von Wetterschutzbekleidung

### 5. Wetterschutz für den Kopf

Der Tragekomfort von Arbeitsschutzhelmen wird durch Gewicht, Passsitz und Kombinierbarkeit mit anderen PSA beeinflusst. Für den ausreichenden Kälteschutz für Kopf und Nacken gibt es auf dem Markt spezielle Winterhauben, die unter dem Helm getragen werden



oder über den Helm gezogen werden. Die Kriterien für die Helm-Innenausstattung sind vielfältig: Der Träg er kann unterscheiden zwischen 4-Punkt- bzw. 6-Punkt-Innenausstattung, Kopfweitenregulierung, regelbaren Belüftungsöffnungen etc. Wichtig: Nach einem starken Aufschlag und sichtbaren M ängeln sind Arbeitsschutzhelme der weiteren Benutzung zu entziehen!



### Normen für Industrie-Arbeitsschutzhelme:

Helme findet man mittlerweile nicht mehr nur auf Baustellen. Die Einsatzbereiche sind sehr vielseitig: An jedem Arbeitsplatz, wo sich herabfallende oder pendelnde Gegenstände befinden, schützen Helme vor Arbeitsunfällen. Helme gemäß DIN EN 397 "Anforderungen an die Schutzfunktion, Prüfverfahren und Kennzeichnungspflicht" sind in Allgemeinender Kategorie II (Schutz vor mittleren Risiken) zugeordnet. In Kategorie III (Schutz vor lebensbedrohlicher Gefahr) sind Sonderhelme, wie Elektrikerhelme oder Antistatikhelme, die einer zusätzlichen Nachprüfung unterliegen.

In Arbeitsbereichen, wo es keine Vorschriften für das Tragen von Arbeitsschutzhelmen gibt, reicht es aus, individuelle Kopfbedeckungen zu tragen. Hier entscheidet jeder Träger selbst über Materialart, Passform, Design etc. Es sei denn, das Unternehmen gibt im Rahmen des Corporate Fashion vor, welche Kopfbedeckung während der Arbeitszeit getragen werden muss.

[Zum Seitenanfang](#)

## Schwerpunktthema: Bewertung und Auswahl von Wetter- und Schutzbekleidung

### 6. Corporate Fashion als Marketinginstrument



Corporate Fashion ist in Europa auf dem Vormarsch. Nicht alle Länder sind jedoch auf dem gleichen Level. So hat sich beispielsweise in England das Thema Corporate Fashion/Corporate Wear längst in allen Berufsgruppen etabliert, während im deutschsprachigen Raum noch viel Nachholbedarf besteht.

Erst Unternehmen wie United Parcel Service (UPS) haben das Bewusstsein für Corporate Wear geschärft: Corporate Fashion visualisiert die Identität des Unternehmens. Dabei geht es jedoch nicht nur um die Interpretation des Corporate Designs, sondern auch um das positive Unternehmens-Image. Denn dieses entscheidet, ob Mitarbeiter bereit sind, das Unternehmen "hautnah" zu tragen und zu repräsentieren.

Dabei leistet Berufskleidung mehr: Neben Motivation und Kommunikation bietet Corporate Fashion wirtschaftliche Vorteile. Weniger durch den Einkaufspreis, sondern durch optimierte interne Prozesskosten, da eine Vollversorgung durch einen Lieferanten zu beachtlichen Einsparpotenzialen führen kann.

### Corporate Fashion und Modetrend

"You never have a second chance for a first impression" ("Sie haben niemals eine zweite Chance für den ersten Eindruck"). Corporate Fashion verträgt sich nur bedingt mit schnelllebigen, modischen Trends. Als Kommunikation sinstrumente eines Unternehmens

folgt Corporate Fashion nicht dem Modetrend, sondern setzt selbst Orientierungspunkte. Ziel ist es, ein stabiles und positives Unternehmen zu entwickeln und dieses anhand von Berufsbekleidung zu visualisieren. Aus diesem Grund ist eine sorgfältige und detaillierte Planung notwendig. Zumal die Anforderungen an Corporate Wear hoch sind: Es soll ästhetisch, zeitgemäß und in der Produktion bezahlbar sein. Dabei müssen die unterschiedlichen Altersklassen der Mitarbeiter, Größen und Vorgaben aus dem Corporate Design berücksichtigt werden. Grundsätzlich gilt jedoch, dass je körperlicher eine Arbeit des Corporate-Fashion-Trägers, je wichtiger Hygiene und Funktionalität sind, desto mehr tritt der modische Aspekt in den Hintergrund.

## Corporate Fashion und Schutzkleidung

Funktionalität und Optik für Schutzkleidung zu vereinen, ist eine wahre Herausforderung, die eine Menge Know-how verlangt. Insbesondere die Verarbeitung von Laminatenerfordert gute Materialkenntnis. Darüber hinaus müssen europäische Normen und betriebliche Spezifikationen, die sich durch die Gefährdungsanalyse ergeben haben, eingehalten werden.

Wir informieren Sie gerne, welche Möglichkeiten Sie haben, um individuelle Bedruckungen auf Schutzkleidung anzubringen. Nutzen Sie diesen [Bestellschein](#) oder rufen Sie uns an 0531/318-318.

[Zum Seitenanfang](#)

Kurzinformationen: Arbeitsschutz

### Kennzeichnung

1. [Achtung: Denken Sie an Prüftermine!](#)
2. [Neue Arbeitsstättenregel 2.3 "Fluchtwege, Notausgänge, Flucht- und Rettungsplan"](#)



Prüfplakette

### 1. Achtung: Denken Sie an Prüftermine!

Jetzt, zum Jahresende, liegen wieder wichtige Prüftermine für Arbeitsmittel an! Prüfplaketten helfen Ihnen, Ihre Prüfpflichten zu erfüllen.

Deshalb: [Prüfplaketten bestellen!](#)

**Tipp: Detaillierte Informationen zu diesem Thema finden Sie im Kroschke-Newsletter ["Prüfung von Arbeitsmitteln"](#).**

### 2. Neue Arbeitsstättenregel 2.3 "Fluchtwege, Notausgänge, Flucht- und Rettungsplan"

Mit der Veröffentlichung der [ASRA 2.3](#) im Gemeinsamen Ministerialblatt (GMBL Nr. 45, S. 902) vom 28.09.2007 treten die Technischen Regeln für Arbeitsstätten in Kraft. Sie wirken sich auch auf Geltungsbereiche der bisherigen ASR 10/1 "Türen und Tore" und ASR 17/1,2 "Verkehrswege" aus. Die alte ASR 10/1 und die alte ASR 17/1,2 sind damit ungültig.

Die [ASRA 2.3](#) konkretisiert die Anforderung gemäß § 4 Abs. 4 sowie Punkt 2.3 des Anhangs der Arbeitsstättenverordnung und das Einrichten und Betreiben von Fluchtwegen und Notausgängen sowie den Flucht- und Rettungsplan, um im Gefahrenfall die sichere Verlassbarkeit der Arbeitsstätte zu gewährleisten. Die Kennzeichnung (Punkt 7) muss entsprechend der [ASRA 1.3](#) "Sicherheits- und Gesundheitsschutzkennzeichnung" erfolgen.

**Kennzeichnungen nach [ASRA 1.3](#) können mit Erscheinen des Kroschke Hauptkatalogs 2008 (im Januar 2008) bestellt werden. Sicherheitsbeleuchtung (Punkt 8) sowie Flucht- und Rettungspläne (Punkt 9) sind ebenfalls im Hauptkatalog zu finden.**

[Zur Übersicht "Kennzeichnung"](#) [Zum Seitenanfang](#)

## Betriebliche Sicherheit

- [1. Maschinen mit GS-Zeichen - weniger Unfälle, mehr Rechtssicherheit](#)
- [2. CE-Checklisten für Arbeitsmittel und Maschinen](#)

### 1. Maschinen mit GS-Zeichen - weniger Unfälle, mehr Rechtssicherheit

Maschinen müssen Mindestanforderungen an die Sicherheit erfüllen. In der Praxis stellt sich immer wieder heraus, dass neu ausgelieferte Maschinen nicht den Sicherheitsanforderungen entsprechen. Eine Alternative: Maschinen mit GS-Zeichen. Die Berufsgenossenschaft Druck- und Papierverarbeitung informiert in dem Online-Beitrag "Maschinen mit GS-Zeichen - weniger Unfälle, mehr Rechtssicherheit".

[Weitere Informationen...](#)

### 2. CE-Checklisten für Arbeitsmittel und Maschinen

Mit den CE-Checklisten kann man prüfen, ob Maschine und Arbeitsmittel den grundlegenden Sicherheitsanforderungen der Maschinenrichtlinie entsprechen. Auf der Internetseite des Zentralen Grubenrettungswesens des Bergbau- Berufsgenossenschaft (ZGRW) findet man die entsprechenden Vordrucke als Downloads.

[Weitere Informationen...](#)

[Zur Übersicht "Betriebliche Sicherheit" Zum Seitenanfang](#)

## PSA

- [1. Gothaplast Wundpflaster classic: Öko-Test-Gesamturteil "sehr gut"](#)
- [2. Neue Flyer zur Lärm- und Vibrations-Arbeitschutzverordnung](#)
- [3. DVD: Schutz- und Arbeitskleidung für elektrotechnische Arbeiten](#)

### 1. Gothaplast Wundpflaster classic: ÖKO-TEST-Gesamturteil "sehr gut"

Im Oktober 2007 hat die Zeitschrift ÖKO-TEST das Gothaplast Wundpflaster classic standard/Textil getestet und attestiert dem Produkt das Gesamturteil "sehr gut". Das Pflaster weist laut ÖKO-TEST weder allergieauslösende Proteine noch andere umstrittene und/oder bedenkliche Inhaltsstoffe auf.

[Weitere Informationen...](#)

### 2. Neue Flyer zur Lärm- und Vibrations-Arbeitschutzverordnung

Die Arbeitsschutzverwaltung Brandenburg hat jetzt neue Informationen zur Lärm- und Vibrations-Arbeitschutzverordnung veröffentlicht. Die Faltblätter "Lärm bei der Arbeit", "Hand-Arm-Vibrationen" und "Ganzkörper-Vibrationen" informieren über Hintergründe der Lärm- und Vibrations-Arbeitschutzverordnung, Auslöse- und Expositionsgrenzwerte, Begriffe und Arbeitgeberpflichten.

[Weitere Informationen...](#)

[Zur Übersicht "PSA" Zum Seitenanfang](#)

### 3. DVD: Schutz- und Arbeitskleidung für elektrotechnische Arbeiten

Auf der neuen DVD "Schutz- und Arbeitskleidung für elektrotechnische Arbeiten" werden verschiedene elektrotechnische Arbeiten aus der betrieblichen Praxis eines Versorgungsunternehmens gezeigt. Dabei geht es um die erforderliche Arbeitskleidung und persönliche Schutzausrüstung bei Arbeiten unter realen Bedingungen. Die Berufsgenossenschaft der Gas-, Fernwärme- und Wasserversorgung (BGFW) bietet den Film

auch zum Downloaden.

[Weitere Informationen...](#)

[Zur Übersicht "PSA" Zum Seitenanfang](#)

Kurzinformationen: Arbeitsschutz

### **Arbeitsschutz, allgemein**

1. [Mehr Prävention in der Arbeitswelt](#)
2. [Gemeinsame Deutsche Arbeitsschutzstrategie: Vorträge online](#)
3. [BMU legt Entwürfe eines REACH-Anpassungsgesetzes vor](#)

#### **1. Mehr Prävention in der Arbeitswelt**

Die Arbeits- und Sozialminister der Länder haben am 16. November in Berlin erstmals nationale Arbeitsschutzziele für den Zeitraum 2008 bis 2012 beschlossen. Bund, Länder und Unfallversicherungsträger wollen verstärkte Anstrengungen unternehmen, um die Schwere und die Zahl der Arbeitsunfälle in Deutschland zu reduzieren.

[Weitere Informationen...](#)

#### **2. Gemeinsame Deutsche Arbeitsschutzstrategie: Vorträge online**

Das 2. Nationale Arbeitsschutzforum zur Gemeinsamen Deutschen Arbeitsschutzstrategie 2007 fand im September 2007 in der BG-Akademie in Herten statt. Der Länderausschuss für Arbeitsschutz und Sicherheitstechnik (LASI) bietet die Folien zu den Vorträgen sowie die Workshop-Zusammenfassungen zum Downloaden.

[Weitere Informationen...](#)

[Zur Übersicht "Arbeitsschutz" Zum Seitenanfang](#)

#### **3. BMU legt Entwürfe eines REACH-Anpassungsgesetzes vor**

Das Bundesumweltministerium (BMU) hat Anfang Oktober 2007 den Entwurf eines Gesetzes vorgelegt, das das Chemikalienrecht an die EG-REACH-Verordnungen anpassen soll. Gleichzeitig hat das BMU die Anhörung der Länder und Verbände dazu eingeleitet. Das Gesetz soll am 1. Juni 2008 in Kraft treten.

[Weitere Informationen...](#)

[Zur Übersicht "Arbeitsschutz" Zum Seitenanfang](#)

Anzeige



**Gefahrstoff & Gefahrgut**

Praxistipps und Fachinformationen für Gefahrgutbeauftragte, Sicherheitsfachkräfte und Sicherheitsbeauftragte

**aktuell**

#### **Neu & einzigartig: Online-Betriebsbegehung**

In Ihrem Unternehmen werden Gefahrstoffe (z. B. Lösungsmittel, Reinigungsmittel, Chemikalien, Öle oder Abbeizer) verwendet und gelagert?

Dann sind Sie besonders gefragt. Die folgenden Gratis-Videos und Ihre Gratis-Test-Ausgabe von [Gefahrstoff & Gefahrgut](#) aktuell bieten Ihnen wichtige Informationen und unverzichtbares Know-how und gewährleisten, dass Berufsgenossenschaft und Behörden

beihrenMaßnahmenzuKennzeichnung,Absicherungu ndSchulungderMitarbeiternichts zubeanstandenhaben.Garantiert!

BWRmedia,einUnternehmensbereichderVerlagfürdi eDeutscheWirtschaftAG

[Zur Übersicht"Arbeitsschutz" ZumSeitenanfang](#)

Kurzinformationen:Arbeitsschutz

### TechnischeRegeln

[1.ErweiterungderTRBS2111](#)

[2.Erg änzungderTRGS401](#)

[3.VerabschiedungmehrererTRGS](#)

#### 1.ErweiterungderTRBS2111

DieTechnischenRegelnfürBetriebssicherheitTRBS 2111wurdenumeinen4.Teil erweitert.DieTRBS2111beschäftigtsichmitdemS chutzvormechanischen Gefährdungen.Derjetztveröffentlichte4.Teilbes chäftigtsichnunimBesonderenmitden MaßnahmenzumSchutzvorGefährdungendurchmobile Arbeitsmittel.

[WeitereInformationen...](#)

#### 2.ErgänzungderTRGS401

DieTRGS401"GefährdungdurchHautkontakt-Ermitt lung,Beurteilung,Maßnahmen" wurdeinAnhang1erg änztdieTRGS101"Begriffsbestimmungen"wurdeauf gehoben.

[WeitereInformationen...](#)

[Zur Übersicht"TechnischeRegeln" ZumSeitenanfang](#)

#### 3.VerabschiedungmehrererTRGS

DerAusschussfürGefahrstoffe(AGS)hatmehrereTe chnischeRegelnfürGefahrstoffe (TRGS)verabschiedet.Eshandelt sichumÜberarbeit ungenbereitsbestehenderTRGS bzw.Anpassungenandie2005inKraftgetreteneneu eGefahrstoffverordnung.DieHK SüdlicherOberrheinberichtet.

[WeitereInformationen...](#)

[Zur Übersicht"TechnischeRegeln" ZumSeitenanfang](#)

Kurzinformationen:Kroschke

### NeuesvonKroschke

[1.R ückblick:Jubil äum"50JahreKroschke"](#)

[2.KroschkeKinderstiftung](#)



#### 1.Rückblick:Jubiläum"50JahreKroschke"

Am24.SeptemberfeierteKlausKroschke,Inhabe r Kroschkesign-internationalGmbH,gemeinsammitrun d 400MitarbeiternundderenFamiliendas50.

Firmenjubiläum."EinUnternehmenkannnurmitguten Mitarbeiternerfolgreichsein.AudiesemGrundwar es mirsehrwichtigdasJubiläumalsFamilienfestzuf eiern", erklärteKlausKroschke.

DasmittelständischeUnternehmenmitSitzinBrauns chweighat2006einenUmsatzvon75 MillionenEuroerwirtschaftet.NebenderProduktion vonKennzeichnungenineinerder modernstenundgrößtenSiebdruckereienEuropaslieg tderSchwerpunktimVersandhandel undProduktionvonArbeitssicherheitsprodukten.

## 2. Kroschke Kinderstiftung

### Sichere Arzneimittel für Kinder



Bärtram, das Maskottchen der  
Kroschke Stiftung für Kinder

Wenn Kinder an einer ernsten und für diese Altersgruppe seltenen Erkrankung leiden, stehen oft keine Medikamente zur Verfügung, die auch für diese Mädchen und Jungen zugelassen und getestet worden sind. Je jünger das Kind ist und je ernsthafteres erkrankt, desto größer ist die Wahrscheinlichkeit, dass es ein Arzneimittel erhält, das klinisch nicht in einer Altersgruppe geprüft wurde. Doch: Viele dieser Medikamente können Wirkstoffe enthalten, die für Kinder unverträglich sind.

### Studie in der Kinderklinik Braunschweig

Unterstützt von der Kroschke Stiftung für Kinder lässt die Pharmahuman Stiftung daher ein halbes Jahr lang auf der Kinderstation des Klinikums Braunschweig die eingesetzten Arzneimittel genauer erfassen. Diese werden dann durch Recherchen in internationalen Datenbanken überprüft und bewertet.

Die gewonnenen Erkenntnisse sollen

- in der Fachpresse veröffentlicht werden.
- die Sicherheit der Anwendung von Arzneimitteln bei Kindern erhöhen.

Darüber hinaus erhalten Kinderärzte eine Zusammenstellung von Arzneimitteln, die kindgerecht sind und sich bei der Anwendung von Kindern bewährt haben.

### Weitere Informationen

Haben Sie Fragen? Wir informieren Sie gern.

Kroschke Stiftung für Kinder, Frau Garbe, Telefon 0 531/318-490 oder  
[garbe@kinderstiftung.de](mailto:garbe@kinderstiftung.de)

### Spendenkonto

Volksbank eG Braunschweig - Wolfsburg (BLZ 26991066)

Konto 6153828000

[Zur Übersicht "Kroschke" Zum Seitenanfang](#)

### Impressum

Wir freuen uns über Ihre Fragen oder Rückmeldungen: [vertrieb@kroschke.com](mailto:vertrieb@kroschke.com)

Kroschke sign-international GmbH  
Kroschkestraße 1  
38112 Braunschweig  
Telefon: 0531/318-318  
Fax: 0531/318-151  
[www.kroschke.com](http://www.kroschke.com)

Geschäftsführer:  
KlausKroschke,RolfMaaß

Registergericht:  
AmtsgerichtBraunschweigHRB3305

USt.-ID-Nr.:  
DE811128225